bleibsel anfängt trocken zu werden, und zusammen zu backen. Alsdenn wird es von dem Feuer genommen und die nun feste Masse mit einer eisernen Spatel herausgenommen und in einem trocknen, wohl verschlossenen, gläsernen Gefäße bey dem warmen Ofen, damit es nicht von angezogener Feuchtigkeit der Luft zerfliesse, verwahret.

Nutzen. Wird auch Cauterium potentiale genennet, und dienet Eiter- und venerische Leistenbeulen zu öffnen.

Kugeln.

Diejenigen Arzneyen, so unter dem Namen der Kugeln in den Apotheken pflegen aufbehalten zu werden, sind folgende, nämlich:

GLOBUS AD ERYSIPELAS.

R. Terræ sigillatæ albæ ℥ij.
Cerussæ.
Cretæ āā ℥j.

Werden mit genugsamen Kampfergeist auf einem Stein zu einer, zur Kugelverfertigung dienlichen Masse gerieben.

Nutzen. Hiermit überstreicht man blau Papier, und legt es auf die Rose.

GLOBULI MARTIALES SEU VULNERARII.

R. Limaturæ martis subtilissime tritæ ℥ß.
Tartari albi pulverisati ℔j.

Mische es in einem Kolben, oder einem andern gläsernen Gefäße untereinander, und giesse dazu

Spiritus vini ℥viij.

Setze die Masse an die Sonne, bey dem Ofen, oder in ein Bad, damit sie digerire und langsam ausdrockne, zerreibe sie sodann und giesse wieder eben so viel Weingeist darauf; digerire und trockne sie wieder und wiederhole diese Arbeit so oft, bis die Masse gleichsam harzig zu seyn scheint. Mache hieraus Kugeln in der Größe der Taubeneyer.

Nutzen. Eine solche Kugel wird in Bähungen oder Oxykrat gelegt; auf diese Weise zertheilen dergleichen Bähungen und stärken zugleich, und werden vornämlich wider Quetschungen und Schußwunden empfohlen.

Teige.

Unter dem Namen und der Gestalt der Teige werden gebraucht:

PASTA DEPILATORIA.

R. Auripigmenti ℥j.
Calcis vivæ ℔j.
Amyli ℥x.